

Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 30

Als Basis diene hier die Webseite www.biblesearchers.com.

Beweise, Filme und Fotos

Am 21. April 2009 wurde der erste Film im Dorf Chkalovsky in der Schelkovskoye-Region Russlands von dem so genannten Planeten X in der Nähe unseres Sonnensystems, nicht weit entfernt vom Flughafen Chkalovskiy (oder Chkalovskoye), einer Militärbasis, gemacht (31 km nordöstlich von Moskau). Ein Hobbyfilmer hatte 23 Minuten lang den Sonnenuntergang aufgenommen.

Als der Hobbyfilmer die Erscheinung des Planeten X sah, kam sie ihm vor wie eine „Monstersonne“. Nach ein paar Minuten unterbrach er den Film und wechselte die Linsenfilter, um den blendenden Glanz der Sonne zu entfernen, und es offenbarte sich ein erstaunliches Bild von einem klaren Himmelskörper rechts neben der Sonne. Hier gab es eine bemerkenswerte Darstellung unserer Sonne, die ihren Schein auf einen zweiten kleineren Himmelskörper rechts von ihr warf, ein planetarisches Objekt, das immer näher kommt. Als dieses Video vom Toten Meer vom Planeten X auf YouTube erschien, wurde das Internet lebendig, und es wurde diesbezüglich viel spekuliert. Es wurde inzwischen von YouTube gelöscht, wie die vielen anderen auch.

Natürlich war das Interesse groß herauszufinden, ob diese Filme echt waren oder der Himmelskörper lediglich das Produkt einer Linsenspiegelung war.

Doch die Kritiker konnten ruhig gestellt werden, als der Hobbyfilmer mit verschiedenen Filtern und mit unterschiedlichen Filmen fortfuhr, wobei der Himmelskörper stets an derselben Stelle rechts neben der Sonne blieb.

Was wir da sahen, war das erste Video ohne Filter. Danach wurde der Film angehalten und ein „Blendfilter“ eingesetzt, welcher den Glanz der Sonne dämpfte und die Helligkeit des Himmelskörpers (des Planeten X) rechts neben der untergehenden Sonne hervorhebt.

Wir haben zwar kein Video mehr, aber dennoch diese Fotos:

http://www.biblesearchers.com/prophecy/planetx/losttribes4_files/image014.jpg

Eine ungefilterte und eine gefilterte Aufnahme von der Sonne mit dem Planeten X

Jetzt sah man auch die immense Staubwolke um den Planeten X.

Am 15. März 2009 war er noch 11 AE von der Erde entfernt. Er nähert sich ihr von unten, vom Asteroidengürtel (der südlichen kontinentalen Sphäre), her und besitzt inzwischen genug Helligkeit, dass er von Amateurfotografen mit einem normalen Teleskop gesehen werden kann. Er hat einen schwachen, roten Schein.

http://www.biblesearchers.com/prophecy/planetx/losttribes4_files/image015.jpg

Am 4. Juli 2009 wurde in Kung Norrbysjon die nächste Aufnahme von Nibiru von einem schwedischen Fotograf mit einer HPR707-Kamera gemacht.

http://www.fiskesnack.com/fotoalbum/images/5692-1003467615-Fisk_046.jpg

Am 10. Juli 2009 entstand das nächste Foto, aufgenommen in Polen.

http://www.biblesearchers.com/prophecy/planetx/losttribes4_files/image017.jpg

Wenn der Planet X von der nördlichen Hemisphäre aus fotografiert wird, befindet er sich rechts oder nördlich von der Sonne; von der südlichen Hemisphäre aus gesehen, ist er links oder südlich von der Sonne. Bei Sonnenaufgang ist er immer links von der Sonne zu sehen. Die NASA behauptete, es sei eine Widerspiegelung der Kamera gewesen.

Wie werden sich der Dunkelstern und der Nibiru auf die Erde auswirken?

Zu biblischen Zeiten brachte der binäre Zwillingstern unserer Sonne mit seinem größten Planeten Nibiru wegen seiner geomagnetischen Kräfte und den ihn umgebenden kleineren Planeten und Monden zuzüglich des Weltraumschutts, den er in seinem Kometenschweif mit sich führte, Chaos und Katastrophen auf die Erde. Als Nibiru damals den dunklen binären Zwergstern umkreiste, kam er den Planeten unseres Sonnensystems sehr nahe und wurde zum Agenten von Gottes Zorn. Er flog den Planeten unseres Sonnensystems entgegen und brachte Gottes Gericht über die Erde.

Nibiru, jetzt Planet X genannt, wird die zukünftige strafende, ausgleichende Gerechtigkeit von Gottes apokalyptischen Gerichten über die Erde bringen.

Zur Zeit der Erlösung des jüdischen „Überrestes“ wird der „Todesengel“ des Exodus zum festgesetzten Zeitpunkt zur Erde zurückkehren und den Pharao

des 21. Jahrhunderts (den Antichristen), der bis dahin die globale Weltordnung eingeführt hat, heimsuchen. Der Planet X (der wiedergekehrte Nibiru von einst) wird mit seinen zerstörerischen Kräften gegen alle Nationen vorgehen, welche das jüdische Volk unterdrücken und es zwingen, den Palästinensern (den Philistern von einst) gefällig zu sein und ihnen in Israel einen eigenen Staat zu geben, in dem Land, das Gott den Juden als Erbe zugewiesen hat.

Diese Menschen haben einen genetisch bedingten Hass auf Israel, da sie Nachkommen der amalekitischen Stämme sind und heute, genauso wie ihre biblischen Vorfahren, danach trachten, alle Juden zu vernichten und den „Überrest“ ins Meer zu treiben. So wie einst der persische Premierminister Haman, haben sie einen genetisch bedingten Hass auf das „auserwählte Volk Gottes“ und nennen Israel den „Kleinen Satan“ und die Juden in Amerika den „Großen Satan“.

Gott wird Seinen Zorn mittels der Kräfte des Himmels offenbaren, indem Er die kleineren Planeten des binären Zwillingsterns der Sonne auf die Erde fallen lässt. Der erste Einschlag wird in einem großen Ozean erfolgen, wie z. B. den Atlantischen Ozean und der zweite auf einer der 7 Kontinentalplatten der Erde.

Die Bibel sagt, dass die Einschläge so katastrophal sein werden, dass innerhalb von Stunden Millionen Menschen sterben. Bestimmte Kontinente werden komplett zerstört und verwüstet sein. Die Erde wird aus ihrer Umlaufbahn versetzt. Die Geschwindigkeit ihrer Umlaufbahnrotation wird zuerst langsamer und dann schneller. Der Effekt auf den Erdmantel wird für eine Verschiebung Nordeuropas in Richtung Arktis um etwa 10-15° sorgen. Die Menschen, die dort leben, werden das arktische Eis zu spüren

bekommen.

Beim 6. Siegelgericht im Buch der Offenbarung wird es zu einem gewaltigen globalen Erdbeben mit der Stärke 12-14 geben.

Stellen wir uns die Zerstörung vor, die der Tsunami in Indonesien verursacht hat, das Ganze nur WELTWEI. Dann haben wir eine ungefähre Vorstellung, was passieren wird. Sehen wir den nackten Tatsachen ins Auge. Die Bibel nimmt diesbezüglich kein Blatt vor den Mund.

Offenbarung Kapitel 6, Verse 12-17

12Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, ein großes Erdbeben entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der Mond wurde wie Blut; 13und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. 14Und der Himmel entwich wie eine Buchrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden von ihrem Ort weggerückt. 15Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge, 16und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: „Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! 17Denn der große Tag Seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?“

Etwas Ähnliches wird geschehen, wenn Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft auf dem Ölberg stehen wird.

Sacharja Kapitel 14, Verse 3-4

3Aber der HERR wird ausziehen und gegen jene Heidenvölker kämpfen, wie [damals] am Tag Seines Kampfes, am Tag der Schlacht. **4**Und Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem nach Osten zu liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden zurückweichen, die andere nach Süden.

In der Stunde dieser globalen Katastrophe wird das jüdische Volk erwachen und die Realität erkennen, dass der wahre Messias gekommen ist. Dann werden sie die Prophezeiungen des Alten Testaments in Erfüllung gehen sehen.

Sacharja Kapitel 14, Verse 6-7

6Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird es kein Licht geben; die glänzenden [Gestirne] werden sich verfinstern. **7**Und es wird ein einziger Tag sein — er ist dem HERRN bekannt —, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden.

Dann kann das messianische Zeitalter beginnen:

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

„**ABER** über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ICH den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf Mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um Ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über Ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.“

BibleSearchers veröffentlichte im Juni 2004 folgenden Artikel mit der Überschrift „The Great Eartquake and Clues to the Restauration of Paradise“

(Das große Erdbeben und Hinweise auf die Wiederherstellung des Paradieses):

„Kannst du dir vorstellen, dass an einem Tag in der Zukunft ein großes Erdbeben in deiner Stadt alle Gebäude um dich herum zerstört? Du stellst das Radio an und erfährst dass es nicht nur in deinem Bundesstaat in den USA Erdbeben gibt, sondern in JEDEM Land auf der Welt.

Dann schaust du CNN oder Fox an und hörst, wie ein Reporter in den Abendnachrichten die Zerstörung des Tempelbergs in Jerusalem verkündet. Die Kamera ist auf den Ölberg gerichtet, und man sieht, wie die Mauern zusammenbrechen. Im Hintergrund sieht man im Westen die Sonne untergehen. Dann bemerkst du ein seltsames Phänomen. Während die Sonne hinter dem Horizont untergeht, fängt sie sofort an derselben Stelle an wieder aufzugehen, als würde ein neuer Tag beginnen.

Das Kamerateam scheint völlig verwirrt zu sein. Ja, die Sonne geht tatsächlich gerade im Westen auf, und die Erde erlebt in diesem Moment eine vollständige Polumkehr. Wir werden buchstäblich das erfahren, was der Prophet Sacharja in seiner Vision gesehen und mit folgenden Worten niedergeschrieben hat:

Sacharja Kapitel 14, Vers 7

Und es wird ein einziger Tag sein — er ist dem HERRN bekannt —, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden.

Der Magnetpol der Erde wird nicht mehr am Nordpol sein, sondern am Südpol. Das wird die Ursache dafür sein, dass die Sonne von da an im Westen auf und im Osten untergeht.“

Und an welchem Tag wird das passieren?

Matthäus Kapitel 24, Vers 36

„Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein Mein Vater.“

Es gibt viele Gründe, warum weder „Tag noch Stunde“ bekannt sein werden, wann der HERR **auf diese Erde** zurückkehrt. Wenn man die Festtage nach dem Mondkalender berechnet, den der HERR den Hebräern gegeben hat, dann kann man nicht einfach einen Jahreskalender ausdrucken. Im Festjahr des HERRN beginnt der Frühling erst, wenn der Neumond über Jerusalem erscheint und dies von zwei Zeugen bestätigt wird. Es muss auch gewährleistet sein, dass die Gerste auf den Feldern reif ist. Der Neumond kann während zwei Tagen in Erscheinung treten, und wenn die Gerste bis dahin nicht reif ist, verschiebt sich die Festsaison um einen weiteren Monat. Das bedeutet, dass sich folgende Feiertage um 1 oder 2 Tage oder sogar um einen ganzen Monat nach hinten verschieben können:

- Passah
- Pfingsten
- Rosh Hashana (Posaunenfest im 7. Monat)
- Yom Kippur (Gerichtstag, der Tag, an dem der Messias auf die Erde zurückkehrt)
- Laubhüttenfest (Sukkot, wenn der HERR auf die Erde kommt, um bei Seinem Volk zu wohnen)

Eine Polumkehrung auf der Erde könnte ein weiterer Grund sein, warum keiner weiß, wann der Menschensohn, Jesus Christus, auf die Erde

zurückkehrt. Alle Zeitabfolgen werden sich ändern. Kein Wunder also, dass wir „wachsam sein und warten“ müssen.

Aber uns wird gesagt in

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 2

Denn ihr wisst ja genau, dass der Tag des HERRN so kommen wird wie ein Dieb in der Nacht.

Darauf können wir zählen! Wenn der HERR der Heerscharen beschließt, die Zeiten zu ändern, wird die ganze Erde in Verwirrung geraten.

In allen Kulturen der Welt haben „Tag“ und „Nacht“ genau berechnete Zyklen. Für die Juden beginnt der „Tag“ bei Sonnenuntergang, für die Westler, wenn die Sonne aufgeht. Dieser Tag des HERRN wird die Bewohner der Erde völlig perplex machen,denn die Naturkräfte werden sich umkehren.

Und hier die aktuellen Beweise ...

Video vom 28. August 2012 – Nibiru weltweit zu sehen

<http://www.youtube.com/watch?v=Hlq1Rd362v0&feature=em-uploademail>

Weitere Links:

<http://www.youtube.com/watch?v=6bh5wsvOdjQ&feature=relate>

<http://mkwc.ifa.hawaii.edu/current/cams/index.cgi>

Und hier könnt ihr TÄGLICH die Aufnahmen vom Hawaii-Teleskop sehen und ganz genau beobachten, was sich da am Himmel tut:

<http://www.cfht.hawaii.edu/en/gallery/cloudcams/index.php?opts=movies>

Und hier eine Webcam womit Ihr den Himmel über der italienischen Schweiz beobachten könnt:

<http://www.rsi.ch/home/channels/meteo/webcam.html?currentItem=8>

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT